

Investieren in ETFs für Dummies

» Hier geht's
direkt
zum Buch

DAS VORWORT

Einleitung

Die Finanzindustrie bringt inzwischen beinahe wöchentlich (so scheint es zumindest) neue ausgefallene Investmentideen auf den Markt. Das Angebot an unterschiedlichen Finanzprodukten (oftmals begleitet von 164-seitigen Werbeprospekten, durch die der Anleger sich erst mal durchkämpfen muss) ist inzwischen so schwindelerregend und komplex, dass die gute alte Matratze als wesentlich bequemere Alternative erscheint, um Ihr Geld darunter zu deponieren. Doch es gibt ein Anlageprodukt, das auf jeden Fall einen genaueren Blick wert ist, auch wenn es noch nicht einmal 30 Jahre auf dem Buckel hat. Es handelt sich dabei um eine Mischung aus Indexfonds und Einzelaktie, die als *börsengehandelter Fonds* oder *Exchange Traded Fund*, kurz *ETF*, bezeichnet wird.

Ähnlich wie früher Faxgeräte und dann Computer wurden ETFs zunächst nur von institutionellen Investoren – wie Investmentbanken, Hedgefonds und Versicherungsunternehmen – genutzt, bevor sie sich schließlich auch bei der breiten Masse durchsetzen konnten. Ein Grund dafür war (und ist) die Möglichkeit, sehr große Wertpapierbestände blitzschnell kaufen und verkaufen zu können. Große Händler lieben das. Wir persönlich jonglieren mit unserem sauer verdienten Geld nicht gern in solchen Dimensionen herum; nichtsdestotrotz haben wir in den letzten rund zehn bis zwanzig Jahren den Großteil unserer eigenen Ersparnisse in ETFs investiert – und vielen unserer Klienten und Leser dasselbe empfohlen.

Mit unserer Begeisterung für ETFs stehen wir keineswegs allein da. Ihr Marktanteil ist in den letzten Jahren exponentiell gewachsen und wird auch in Zukunft weiter wachsen und an Einfluss gewinnen. Und auch wenn unsere eigenen ETF-Anlagen und -Empfehlungen nur einen verschwindend geringen Prozentsatz am weltweit expandierenden, inzwischen über 11,4 Billionen Dollar schweren ETF-Markt ausmachen, so freuen wir uns dennoch, Teil davon zu sein (wenn auch nur ein sehr, *sehr* kleiner). Und wer weiß, vielleicht bekommen Sie nach der Lektüre dieser ersten deutschsprachigen Ausgabe von *Investieren in ETFs für Dummies* Lust, ebenfalls Teil des ETF-Universums zu werden – sofern Sie es nicht bereits sind (und mithilfe dieses Buches lediglich mehr über die vielfältigen Möglichkeiten der Geldanlage mit ETFs erfahren möchten).

ETFs – längst keine Unbekannten mehr

Die Medien berichten mittlerweile viel über ETFs, und so ernten wir längst keine verwirrten Blicke mehr – so als sprächen wir Klingonisch –, wenn wir uns als Autoren von *Investieren in ETFs für Dummies* zu erkennen geben. Viele Menschen – vor allem die jüngeren – haben den Begriff ETF zumindest schon einmal gehört; immerhin hat diese Anlageform schon so einige Schlagzeilen gemacht.

Raus aus dem Schattendasein

Die wachsende Beliebtheit von ETFs ist an sich schon eine Meldung wert. Viele informierte Anleger wissen inzwischen, dass ETFs kostengünstige Anlageinstrumente sind, die sich hervorragend als Bausteine für ein gut diversifiziertes Portfolio eignen.

Und genau auf diesen Punkt konzentrieren wir uns diesem Buch auch am stärksten: Wie Sie als Privatanleger ETFs am besten nutzen können, um Ihre Rendite zu optimieren und gleichzeitig Ihr Anlagerisiko im Griff zu haben.

In den letzten 20 Jahren hat sich vieles geändert – im Guten wie im Schlechten –, und das Angebot an ETFs ist mit der Zeit wesentlich umfangreicher geworden, auch wenn nicht alle ETFs preiswert oder empfehlenswert sind.

Die Investitionslücken füllen

Zu den besonders positiven Veränderungen der letzten Jahre zählt die Tatsache, dass viele der Investmentlücken, die es früher gab, mittlerweile weitgehend geschlossen wurden. Früher konnten Sie beispielsweise keinen ETF kaufen, der Ihnen ein Engagement in internationalen Anleihen oder REITs ermöglicht hätte. Hier hat sich was getan. Inzwischen gibt es ETFs, die auch diese und noch viele weitere Anlageklassen abdecken. Ein gut diversifiziertes Portfolio nur aus ETFs aufzubauen, war vor einigen Jahren schlicht unmöglich – heute dagegen geht das sehr wohl.

Auch Versicherungsgesellschaften sind inzwischen auf den Zug aufgesprungen und bieten ETFs in einigen ihrer Rentenversicherungsprodukten an (wenn auch leider oft immer noch überteuert).

Auch Neukreationen von zweifelhaftem Wert

Es gibt allerdings auch negativen Veränderungen: Viele der neueren ETFs auf dem Markt sind schlicht und ergreifend schlechte Geldanlagen, die nur eingeführt wurden, um von der Popularität der ETFs zu profitieren. Sie sind oft übermäßig teuer und/oder bilden unsinnige Indizes ab (die nach äußerst fragwürdigen Methoden erstellt wurden und/oder nur extrem enge Marktsegmente widerspiegeln).

Viele dieser neuen ETFs sind speziell für den kurzfristigen Handel ausgelegt (der für Kleinanleger in der Regel unwägbare Risiken birgt), andere wiederum orientieren sich an wenig aussagekräftigen, kurzfristigen Wertentwicklungen sonderbarer Indizes oder Anlageklassen oder sie investieren in hochvolatile gerade sehr gehypte Themen.

Darüber hinaus sind seit ein paar Jahren aktiv verwaltete ETFs auf dem Vormarsch, was nicht nur eine Abkehr vom ursprünglichen Prinzip passiv verwalteter Index-ETFs bedeutet, sondern nachweislich auch Nachteile für den Anleger mit sich bringt (wenngleich die Fondsmanager sich dabei oft eine goldene Nase verdienen). Einige dieser Neukreationen sind zudem derart komplex, dass sie kaum noch als ETFs zu erkennen sind, sondern an die Baskets und Zertifikate früherer Zeiten erinnern.

Hier gilt es, genau hinzuschauen, das Kleingedruckte zu lesen, Vergleiche zu ziehen und Risiken abzuwägen. Der Großteil dieses Buches zielt daher darauf ab, Ihnen dabei zu helfen, die *guten* von den *schlechten* ETFs zu unterscheiden, um so die besten Optionen für Ihr Portfolio zu finden.

Über dieses Buch

Wie bei jeder anderen Investition erhoffen Sie sich sicher auch von der Lektüre dieses Buches eine gewisse Rendite. Im abstrakten Sinn liegt Ihr Gewinn darin, dass Sie sich ein tiefergehendes Wissen über ein leistungsstarkes Finanzinstrument namens ETF aneignen und seine Vorzüge kennen- und schätzen lernen. Konkreter wird es sich (hoffentlich) auszahlen, wenn Sie dieses neu erworbene Wissen letztendlich anwenden, um Ihre Anlageergebnisse zu verbessern.

Wie kommen wir darauf, dass man mit ETFs Vermögen aufbauen kann?

- ✓ **ETFs sind ein cleveres Anlageinstrument.** Verglichen mit anderen Anlageformen bieten ETFs intelligente Lösungen für bestimmte Erfordernisse und Bedürfnisse in puncto Geldanlage. Das belegen die folgenden Punkte und noch viele weitere Aspekte, auf die wir im Laufe des Buches noch genauer eingehen werden.
- ✓ **ETFs bieten mehr Sicherheit.** Die meisten Finanzexperten sind sich darüber einig, dass das Handeln mit Einzelaktien Ihr Vermögen ernsthaft in Gefahr bringen kann. Alles vom Bilanzskandal bis hin zum plötzlichen Schwächeanfall des Vorstandsvorsitzenden kann die Aktie eines Unternehmens in eine Abwärtsspirale bringen. Daher ist es für den durchschnittlichen Privatanleger sinnvoll, möglichst viele sowie verschiedene Arten von Wertpapieren – sowohl Aktien als auch Anleihen – zu halten, was sich mithilfe von ETFs (oder auch konventionellen Fonds) am besten realisieren lässt.
- ✓ **ETFs sind kostengünstig.** Viele ETFs berechnen jährliche Verwaltungsgebühren von lediglich 0,10 Prozent oder weniger, und ein paar sind sogar völlig kostenlos! Im Gegensatz dazu kosten viele aktiv verwaltete offene Investmentfonds 1,0 Prozent an Gebühren pro Jahr oder deutlich mehr. Konventionelle Indexfonds sind im Allgemeinen etwas teurer als ihre indexierten ETF-Vettern. Solche Kostenunterschiede erscheinen zwar auf den ersten Blick gering, können sich aber im Laufe der Zeit summieren und erheblich auf Ihre Rendite auswirken. In Kapitel 2 finden Sie einige Beispielrechnungen.
- ✓ **ETFs sind transparent.** Im Gegensatz zu konventionellen Fonds sind die Bestände eines ETF wie ein offenes Buch, sprich: jederzeit einsehbar. Wenn wir zum Beispiel heute Nachmittag 100 Anteile des Invesco S&P 500 UCITS ETF kaufen würden, wüssten wir, dass genau 7,10 Prozent unseres Geldes in Apple und 6,51 Prozent in Microsoft investiert sind. Bei den meisten konventionellen Investmentfonds findet man solche Details nicht, zumindest nicht so aktuell. Fondsmanager sind – ähnlich wie Bühnenmagier – oft sehr zurückhaltend, wenn es darum geht, ihre Geheimnisse preiszugeben. In der Welt der Geldanlagen gilt: Je mehr Sie als Anleger wissen, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie irgendwelchen Tricks zum Opfer fallen.

Apropos offenes Buch: Wäre das vorliegende Werk wie so mancher konventionelle Fonds, dann wäre es voll von unverständlichem Kauderwelsch und teuer. Glücklicherweise ist es aber eher wie ein ETF:

- ✓ **Investieren in ETFs für Dummies ist eine clevere Wahl.** Lassen Sie uns eines kurz klarstellen: Wir wollen Sie mit diesem Buch zu nichts überreden. So werden wir Ihnen zum Beispiel *nicht* einfach nur sagen, dass ETFs die beste Anlageform für Sie sind,

oder Ihnen versprechen, dass Sie damit reich (und berühmt) werden. Stattdessen legen wir Fakten und Zahlen vor, fassen mehrere wissenschaftliche Erkenntnisse zusammen und lassen Sie daraus Ihre eigenen Schlussfolgerungen ziehen.

- ✓ **Investieren in ETFs für Dummies ist kostengünstig.** Hey, erstklassige Anlageberatung für weniger als 30 Euro! Wo sonst bekommen Sie so ein Angebot? *Und* sollten Sie nach der Lektüre dieses Buches zu dem Schluss kommen, dass ETFs in Ihr Portfolio gehören, dann werden Sie Ihre 22 Euro (plus etwaiger Versandkosten) sehr wahrscheinlich im Handumdrehen zurückbekommen – in Form von niedrigeren Gebühren und höheren Renditen.
- ✓ **Investieren in ETFs für Dummies ist leicht verständlich.** Zumindest haben wir uns die größte Mühe gegeben, auch komplexe Sachverhalte so verständlich wie möglich zu erklären, und hoffen, dass es uns gelungen ist.

Falls dies nicht Ihr erstes ... *für Dummies*-Buch ist, wissen Sie in etwa, was auf Sie zukommt. Falls nicht: Dies ist kein Buch, das Sie von vorn bis hinten durchlesen müssen. Suchen Sie sich einfach die Informationen heraus, von denen Sie glauben, dass sie Ihnen am meisten nützen. Keine Angst – es gibt auch *kein* Quiz am Ende, das heißt, Sie müssen den Inhalt nicht auswendig lernen!

Törichte Annahmen über den Leser

Wir gehen davon aus, dass Sie als Leserin oder Leser dieses Buches bereits einiges über die Finanzwelt wissen. Das kann, wie wir denken, als ziemlich sicher vorausgesetzt werden – ansonsten hätten Sie sich wohl kaum gleich ein ganzes Buch über ETFs gekauft!

Falls Sie allerdings noch annehmen, dass Wandelanleihen etwas mit austauschbaren Oberteilen oder Futures etwas mit Wahrsagerei und Kristallkugeln zu tun haben, dann helfen wir Ihnen, so gut wir können, auf den richtigen Weg, indem wir Ihnen verraten, wie und wo Sie noch mehr über solche und andere Finanzthemen herausfinden können. Vielleicht wäre es unter diesen Umständen sogar sinnvoll, zuerst *Investieren für Dummies* von Eric Tyson (ebenfalls im Wiley-Verlag erschienen) zu lesen, das die Grundlagen zum Thema Geldanlage abdeckt. Danach kommen Sie dann einfach zurück zu dieser Ausgabe. Herzlich willkommen!

Symbole, die in diesem Buch verwendet werden

Wie in jedem ... *für Dummies*-Buch finden sich auch in dieser Ausgabe am Seitenrand immer wieder kleine runde Icons. Diese optisch ansprechenden Hilfsmittel dienen der Kennzeichnung, sodass Sie sofort erkennen, welche Art von Information Sie an dieser Stelle erwartet.



Obwohl es sich hier generell um ein Anleitungsbuch handelt, geben wir Ihnen zusätzlich immer wieder zahlreiche nützliche Ratschläge und Tipps, die dann mit diesem Symbol versehen sind.



Die Welt der Geldanlagen ist voller gemeiner Fallstricke. Wann immer Sie auf dieses Symbol stoßen, sollten Sie wissen, dass Sie Geld – vielleicht sogar viel Geld – verlieren könnten, wenn Sie die entsprechende Passage überspringen.



Lesen Sie die Inhalte neben diesem Symbol am besten gleich zweimal! Es weist Sie darauf hin, dass hier etwas Wichtiges gesagt wird, das Sie sich unbedingt merken sollten.



Wenn recht komplexe Sachverhalte – wie zum Beispiel der Unterschied zwischen Standardabweichung und Beta oder die historische Korrelation zwischen dem Gesamtmarkt und REITs – Sie nicht wirklich interessieren, können Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Passagen ruhigen Gewissens überspringen (oder nur überfliegen).



Das Finanzuniversum ist voller (gieriger) Menschen, die ihr Geld auf Kosten anderer verdienen. In Passagen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, finden Sie Beispiele für bestimmte Kapitalanlagen, Anlagebedingungen oder -konstellationen, bei denen es jemand darauf anlegt, Sie zu überrumpeln und Ihnen Ihr sauer verdientes Ersparnis abzulutschen.

Wie es weitergeht

Wie soll es nun weitergehen? Wo möchten Sie mit dem Lesen beginnen? Wenn Sie wollen, dann beginnen Sie einfach am Anfang. Falls Sie sich nur für Aktien-ETFs interessieren, dann spricht selbstverständlich nichts dagegen, gleich zu Teil II zu springen. Anleihen-ETFs? Dann los – blättern Sie einfach zu Teil III. Es liegt ganz an Ihnen – Sie haben es in der Hand!